

Hessen

Geobasisdaten frei zugänglich

[05.10.2021] Hessen macht Luftbilder, Geländekarten und alle anderen bei der Landesverwaltung vorrätigen Geobasisinformationen künftig frei zugänglich und verwertbar. Das sieht ein entsprechendes Gesetz vor, dass der Landtag jetzt verabschiedet hat.

Geobasisdaten der hessischen Kataster- und Vermessungsbehörden sowie die Immobilienmarktdaten der Gutachterausschüsse für Immobilienwerte sind ab Februar 2022 kostenfrei online abrufbar. Wie das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen des Landes berichtet, hat der Landtag dazu nun ein entsprechendes Gesetz verabschiedet. „Bürgerinnen und Bürger können in Zukunft kostenfrei Immobilienpreise abrufen und Unternehmen finden damit einen reichhaltigen Datenfundus für innovative Geschäftsmodelle“, erklärte Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir.

Zu den künftig kostenlos zur Verfügung stehenden Geobasisdaten zählen etwa topografische Karten, das Liegenschaftskataster sowie dreidimensionale Gelände- und Gebäudemodelle. Für derzeit noch kostenpflichtige Angebote wie den Immobilien-Preis-Kalkulator Hessen oder die Grundstücksmarktberichte entfallen die Gebühren.

„Die Kataster- und Vermessungsbehörden haben einen wahren Datenschatz, der viele Planungs- und Entscheidungsprozesse vereinfachen kann, aber noch zu wenig ausgeschöpft wird“, so Minister Al-Wazir.

„Wo noch finanzielle und praktische Hindernisse bestanden, sind sie jetzt beseitigt. Nur noch gesetzliche Rechte Dritter begrenzen die Nutzung. Wir fördern damit die wirtschaftliche Entwicklung ebenso wie die staatliche Transparenz.“

(bw)

Stichwörter: Open Government, Hessen, Open Data, Geodaten-Management